



BODENSYSTEME UND BETONESTRICHE

# ULTIPRO BODEN- SPACHEL- MASSE

## Anwendung:

- Innen
- Boden

## Verwendungszweck:

Zur Herstellung von selbstverlaufenden, glatten Flächen auf Zementestrich- und Betonuntergründen im Verbund. Zur Egalisierung von Bodenunebenheiten und Abweichungen von Maßtoleranzen nach DIN 18202 vor der Verlegung von keramischen Fliesen und Platten, Marmor- und Natursteinbelägen, PVC-Belägen, Teppichböden sowie schwimmend verlegtem Parkett und Laminat. Für Fußbodenheizung (Heizestrich) geeignet.

## Vorteile:

- Gute Verlaufeigenschaften
- Selbstnivellierend

## Material:

- Zementgebundene Spachtelmasse bis 15 mm gemäß DIN EN 13813 CT-C20-F4
- Zement nach DIN EN 197
- Ausgesuchte Gesteinskörnung nach DIN EN 13139
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

## Technische Daten:

DRUCKFESTIGKEIT NACH 28 TAGEN	in N/mm <sup>2</sup>	≥ 20
BIEGEZUGFESTIGKEIT NACH 28 TAGEN	in N/mm <sup>2</sup>	≥ 4
WASSERZUGABE	in l/kg	ca. 0,2 – 0,21
BEGEHBAR	in Stunden	nach ca. 12
SCHICHTDICKE	in mm	1-15
VERARBEITUNGSZEIT	in Minuten	ca. 30
BELEGBAR MIT FLIESEN / PLATTEN	in Stunden	ca. 24*

BELEGBAR MIT SCHWIMMENDEM PARKETT/DAMPFDICHTEN BELÄGEN	Schichtdicke: < 5 mm	ca. 3* Tagen
	Schichtdicke: bis 15 mm	ca. 7* Tagen
VERARBEITUNGSTEMPERATUR	+ 5°C bis + 25 °C	
BAUSTOFFKLASSE	A1 <sub>fl</sub> / A1	

\* Ausschlaggebend für die Belegreife sind die zulässigen Feuchtegehalte nach CM-Feuchteprüfung.

## Untergrundvorbereitungen:

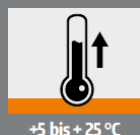
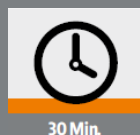
Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste oder nicht tragfähiger Oberflächenschichten, extrem dichte oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren).

Zulässige Restfeuchte von:

- Unbeheizte zementgebundene Untergründe max. 2,0 CM-%
- Beheizte zementgebundene Untergründe max. 1,8 CM-%
- Beheizte und unbeheizte calciumsulfatgebundene Untergründe max. 0,5 CM-%

Vor dem Aufbringen des Materials ist der Untergrund zwingend mit ULTIPTRO Grundierung universal oder ULTIPTRO Haftgrund schnell zu grundieren (die Angaben zum Untergrund abhängigem Mischungsverhältnis, entnehmen Sie bitte entsprechendem Datenblatt).

Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und auf Heizestrichen sind an allen aufgehenden Bauteilen (z.B. Wandanschlüssen, Stützen etc.) Randstreifen (≥8 mm) anzubringen.





BODENSYSTEME UND BETONESTRICHE

# ULTIPRO BODEN- SPACHTEL- MASSE

## Verarbeitung:

In einem sauberen Mischgefäß klumpenfrei und homogen mit sauberem Leitungswasser für ca. 3 Minuten vermischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals durchrühren, danach ist das Produkt verarbeitbar.

Den Frischmörtel auf den vorbereiteten, grundierten Untergrund auftragen und mit geeignetem Werkzeug (z. B. Glättkelle oder Rakel) gleichmäßig verteilen. Eine optimale Entlüftung des Materials erreicht man durch die Bearbeitung der Oberfläche mit einer Stachelwalze bzw. einem gezahnten Rakel. Dehn- oder Bewegungsfugen im Untergrund sind zu übernehmen, müssen also auch in der Ausgleichsschicht ausgebildet werden.

## Nachbehandlung:

Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (>25°C) und zu niedrigen (<5°C) Temperaturen schützen.

## Verbrauch:

Der Materialverbrauch richtet sich nach der Beschaffenheit des Untergrundes sowie der Schichtdicke.

Verbrauch je mm Schichtdicke: ca. 1,7 kg/m<sup>2</sup>.

Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

## Lieferung:

25 kg Papiersack – 42 Sack auf Europalette

## Lagerung:

- Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.
- Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar.
- Angebrochene Gebinde sind sofort nach dem Gebrauch zu verschließen und das Material ist innerhalb kürzester Zeit aufzubrauchen.

## Entsorgung:

Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen.

## Sicherheitshinweise:

- Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, Giscode ZP1
- Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

## Sonstige Hinweise:

- Die technischen Daten sind Laborwerte und beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.